

DER LANDRAT

Fachdienst Umwelt

Kreis Olpe, Postfach 1560, 57445 Olpe



KREISSTADT OLPE - Fachbereich 3 -	
Eing. 02. Jan. 2017	
Amt/Abtl.	Dienstgebäude: Fachdienst:

Westfälische Str. 75, 57462 Olpe  
Fachdienst Umwelt

**Bürgermeister der Stadt Olpe  
Bauordnungs- und Planungsamt  
Postfach 1920**

**57449 Olpe**

Zimmer: B 3.075  
Auskunft erteilt: **Herr Acker**  
Telefon: **02761 / 81 505**  
Fax: **02761 / 945 03 505**  
E-Mail: **b.acker@kreis-olpe.de**  
Aktenzeichen: **66.46, 8401 6 1138**  
Datum: **29.12.2016**  
Ihr Zeichen: **621.41**  
Ihr Schreiben vom: **02.12.2016**

**3. Änderung B Plan Olpe „Rhode - Hundsrücken“;  
hier: Behördenbeteiligung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Beteiligung meiner Fachdienste gebe ich zur o. g. Bauleitplanung folgende Stellungnahme ab:

**Wasserrecht**

Gegen die Änderungen bestehen keine Bedenken.

**Landschaftsrecht**

Zwar bedarf das Vorhaben nicht der Herstellung des Benehmens mit den für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörden, doch rege ich aus naturschutzfachlicher Sicht und im Sinne einer ermessen-fehlerfreien Zulassungsentscheidung angesichts fehlender Ausführungen zum Artenschutz folgendes an:

In die Begründung sollte ein Hinweis aufgenommen werden, dass die artenschutzrechtliche Zulässigkeit der aus der B-Planänderung resultierenden Vorhaben aufgrund unterbliebener Artenschutzprüfung bei der B-Plan-Aufstellung im Rahmen der jeweiligen Baugenehmigung nachzuweisen ist.

Dies kann ergänzt werden durch folgende (auch als Hinweis in die Baugenehmigung aufzunehmende) Ausführung:

Die untere Naturschutzbehörde verfügt derzeit über keinerlei konkrete Erkenntnisse zum Vorkommen besonders und streng geschützter Tier- und Pflanzenarten im Einwirkungsbereich der Planung / des Vorhabens, welche Auswirkungen auf deren / dessen Zulässigkeit haben könnten und daher detaillierte Untersuchungen rechtfertigen würden. Dies berechtigt nicht den Schluss, dass im Einwirkungsbereich der Planung / des Vorhabens diese Arten (z. B. Reptilien) nicht vorkommen und gegebenenfalls Nachteile erleiden könnten. Die wesentliche Beeinträchtigung dieser Arten kann im Einzelfall eine Straftat darstellen. Sollte der Antragsteller vor oder während der Baumaßnahme feststellen, dass entsprechende Arten vorkommen, so ist unverzüglich die untere Naturschutzbehörde zu informieren. Nähere Informationen darüber, um welche Arten es sich handelt, finden sich unter <http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/artenschutz/de/arten/gruppe>

- 1 -

Lieferanschrift:  
Kreisverwaltung Olpe  
Danziger Str. 2 / Landrat-Josef-Schrage-Platz  
57462 Olpe

Internet: [www.kreis-olpe.de](http://www.kreis-olpe.de)  
Zentralfax: 02761 / 81343  
Servicezeiten: Mo - Do 08 - 13 u. 14 - 17 Uhr  
Fr 08 - 13 Uhr

Konten der Kreiskasse:  
Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden: Konto 83, BLZ 462 500 49  
IBAN: DE 27 4625 0049 0000 0000 83  
BIC: WELADED1OPE  
Volksbank Olpe-Wenden-Drol.: Konto 201 900 400, BLZ 462 618 22  
IBAN: DE 93 4626 1822 0201 9004 00  
BIC: GENODEM1WDD



VWS, Linie 540, 541, 546, SB3 Haltestelle Kreishaus



Südwestfalen

## **Bodenschutzrecht**

Gegen die Änderungen bestehen keine Bedenken.

## **Immissionsrecht**

Gegen die Änderungen bestehen keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Acker)